

**Parfumflakon Collagen von Roland Richter - Exklusive Ausstellung auf der Ernst-Ludwig-Buchmesse im Max-Planck- und W.G. Kerckhoff-Institut, Parkstraße 1 in Bad Nauheim am 04.+05.04.2020.**

**Roland Richter hält einen Vortrag am 04.04., 10 Uhr in der Instituts-Bibliothek. Eine ganz besondere Parfumflakon Collage ist am Stand von Manar Soap zu sehen und steht zum Verkauf: „Clair“ mit 3.500 Parfumflacons.**

Seit 1999 beschäftigt sich Roland Richter intensiv mit Parfums. Allerdings weniger wegen des Umstandes, dass Düfte eine Wohlfühlatmosphäre hervorrufen können. Als Fotograf & Journalist faszinierten ihn die Schönheit und Eleganz der vielen verschiedenen Parfum-Fläschchen, die eine frühere Lebenspartnerin immer wieder ins Haus brachte.

Richter, der seit 2015 im Bad Nauheimer Stadtteil Schwalheim wohnt und in der Wilhelm-Leuschner-Str. 15a das kleinste Theater der Welt mit regelmäßigem Aufführungen zusammen mit seiner Frau betreibt und sich zudem als Journalist, Reiseberichterstatter und Fotograf einen Namen gemacht hat, begann im Frühjahr des Jahres 2010 Flakons aus allen Epochen zu sammeln und in seinem Studio auf einem Lichttisch unter identischen Belichtungsbedingungen zu fotografieren.

Die Flakons sind meist kleine Kunstwerke für sich. Schließlich sollen die Blicke der Konsumenten sich auf sie richten und neugierig darauf machen, wie der enthaltene Duft wohl riechen könnte. Der Parfümeur François Coty war einer der Ersten, der aus der Herstellung der Flakons eine Kunst machte, als er den Künstler René Lalique Anfang des 19. Jahrhunderts damit beauftragte, für seine Düfte passende, hochwertige Flakons zu entwerfen. Später, unter dem Einfluss des Abstrakten Expressionismus und Surrealismus, wurden nie dagewesene, ausgefallene Flakon-Designs geschaffen.

Anfang 2014 begann Richter damit, seine Flakon-Fotografien zu großflächigen Collagen aufzubereiten. Er sicherte sich die Markenrechte an dieser Kunstform in „Wort“ und „Bild“. Schon bald war die erste Collage, - von den Abmessungen her noch recht überschaubar, - fertig. Die Collage „Dave“, bestand aus 265 Flakons, gedruckt auf Leinwand und auf einen Holzrahmen gespannt. Doch Richters Sammelleidenschaft war damit nicht zu Ende. In den folgenden Monaten fanden immer neue Flakons, von Freunden und Bekannten ausgeliehen, ihren Weg auf den Lichttisch in seinem Studio. Am Ende befanden sich fast 7.000 abgelichtete Flakons aus über 100 Jahren Parfum-Geschichte in seinem digitalen Archiv.

Es entstanden die Collagen Fidji I & II, Stella, Grief und Chlou. Jede ein absolutes Einzelstück mit individuell gestaltetem Inhalt mit bis zu 2.500 Flakons. Der vorläufige Höhepunkt dieser Schaffensphase war die Collage „Clair“ mit 3.500 Parfum-Fläschchen. Diese Collage wird auf der Ernst-Ludwig-Buchmesse zu sehen sein. Sie ist ebenfalls ein Einzelstück und misst 2,45 x 1,45 Meter. Die letzten Collagen fertigte Richter im Herbst 2014 an. Sie waren Krönung und Abschluss seiner aktiven Zeit als Photo- und Designkünstler, der sich mit Parfum-Flakons beschäftigt.

Die Collagen „Vince“ und „Star J.“ sind 4,20 x 1,60 Meter (Vince) bzw. 4,50 x 1,60 Meter (Star J.) groß. Der Druck erfolgte auf Alu-Dibond. Die einzigartigen Werke sind mit 3.300 bzw. 3.500 Flakons gefertigt. An der letzten und umfangreichsten Collage (Star K.) arbeitete Roland Richter gute 12 Monate. Insgesamt hat Roland Richter 12 Parfumflakon-Collagen angefertigt, von denen einige wenige noch Kunstinteressierten zum Kauf zur Verfügung stehen. Auf besonderen Wunsch hin sind Sonderanfertigungen nach Absprache möglich.

Fotografie & Collagen Roland Christian Richter  
roland.richter@t-online.de  
Wilhelm-Leuschner-Straße 15a | 61231 Bad Nauheim  
06032 8697560 und 0176 24984374  
hanauer-marionettentheater.de und dr-richter-reisen.world